

Information über das Institut und seine Dienstleistung

Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand GmbH
- Geschäftsbereich Anlageschmiede -

Worringer Str. 2-4
40221 Düsseldorf
Tel. 0211-61793700
Fax. 0211-61793111
www.anlageschmiede.de
info@anlageschmiede.de

Mit dieser Broschüre informieren wir über die Befähigungen und Geschäftspraktiken der Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand (im Folgenden kurz: Vermögensverwalter) im Rahmen der Dienstleistung des Geschäftsbereichs Anlageschmiede (im Folgenden kurz: Anlageschmiede oder Institut). Anlageschmiede ist der online Service der Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand GmbH mit maßgeschneiderten Lösungen für die Ruhestandsplanung ohne persönliche vor Ort Beratung und Betreuung.

Der premium Service persönlicher Finanzberatung und -planung sowie Begleitung der Vermögensverwaltung durch Berater beim Kunden vor Ort wird im Geschäftsbereich Anlageschmiede nicht angeboten.

Bei Rückfragen zum Inhalt dieser Broschüre rufen Sie uns gerne an unter 0211-61793700 oder per Email an info@anlageschmiede.de. Der Inhalt dieser Broschüre ist kein aufsichtsrechtlich geprüftes oder freigegebenes Dokument.

Weiter Information über Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand GmbH erhalten Sie auf der Website des Bundesamts für Finanzdienstleistungsaufsicht www.bafin.de.

Wesentliche Änderungen

Jährliche Aktualisierung

Dieser Abschnitt wird jährlich aktualisiert, falls seit der letzten Auflage dieser Broschüre wesentliche Änderungen vorgenommen wurden.

Änderungen seit der letzten Auflage

keine

Verfügbarkeit der Broschüre

Wenn Sie eine Papierfassung dieser Broschüre zugesendet haben möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an uns. Unsere Dienstleistungsbroschüre steht auch zum Download auf unserer Website zur Verfügung unter www.anlageschmiede.de

Inhalt

Wesentliche Änderungen	2
Allgemeine Information über das Institut	5
Beratungsdienstleistung	6
Vertragsbeziehungen.....	8
Gebühren und Vergütung.....	8
Performance-abhängige Gebühren	10
Kundenklassifizierung	10
Analysemethoden, Anlagestrategien und Verlustrisiko	11
Strafrechtliche Information	14
Beteiligungen und sonstige Tätigkeiten innerhalb der Finanzindustrie	14
Verhaltenskodex, Umgang mit Interessenkonflikten und Mitarbeitergeschäfte	15
Geschäftspraktiken in der Vermögensverwaltung	17
Überprüfung der Kundenkonten	18
Kundenempfehlungen und sonstige Zuwendungen	19
Das Depot	19
Ermessensfreiheit bei Anlageentscheidungen	20
Stimmrechtsausübung für Kunden.....	21
Bilanzinformation	22
Notfallplan zur Geschäftsführung	22
Datenschutzprogramm.....	22
Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen.....	24

Allgemeine Information über das Institut

1. Name und Anschrift des Instituts

Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand GmbH
- Geschäftsbereich Anlageschmiede -
Worringer Str. 2-4, 40211 Düsseldorf
Tel. (0211) 61793 100, Fax. (0211) 61793 111, Email info@brilliant.de

2. Gesetzlich vertretungsberechtigte des Instituts

Geschäftsführung: Dipl.-Phys. Christian Dagg, MBA. Aktuelle Information stellt das Institut dem Kunden auf der Homepage www.anlageschmiede.de unter „Impressum“ zur Verfügung.

Eintragung im Handelsregister beim Registergericht Düsseldorf HRB 52596
Umsatzsteuernummer DE 244 969 612

3. Zuständige Aufsichtsbehörde

Das Institut verfügt über eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz (KWG) zur Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG), Anlageberatung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG), Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG) und Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG).

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn,
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de)

4. Hauptgeschäftstätigkeit des Instituts

Die Hauptgeschäftstätigkeit der Brilliant ist das Erbringen von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen, insbesondere die unabhängige Anlageberatung und die unabhängige Vermögensverwaltung.

Mitteilung über Honorar-Anlageberatung:

Das Institut bietet die unabhängige Anlageberatung (auch Honorar-Anlageberatung genannt) in der Hauptniederlassung, Worringer Str. 2-4, 40211 Düsseldorf an, sowie in sämtlichen Zweigstellen.

5. Einlagensicherung

Das Institut ist dem EdW Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen, 10865 Berlin, zugeordnet. Der Umfang ist gesetzlich geregelt. Kundengelder werden im Inland ausschließlich bei Banken verwahrt, die Mitglieder des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. sind. Der Umfang dieser Sicherung richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen dieser Banken. Das Institut selbst handelt mit Kundengeldern ausschließlich auf der Grundlage einer Transaktionsvollmacht und erlangt damit zu keinem Zeitpunkt Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden.

Beratungsdienstleistung

Geschäftsfeld

Anlageschmiede erbringt unabhängige Beratungs- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen im Rahmen der entsprechenden Zulassung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Anlageschmiede bietet vorgefertigte, risikogesteuerte Portfolios, die aus offenen Investmentfonds und Barmitteln zusammengesetzt sind. Der Kunde wählt sein Portfolio aus einer Auswahl von Modellportfolios, die von der Anlageschmiede als Portfolio-Strukturierungen bereitgestellt werden. Unter Portfolio-Strukturierung ist die zielgerichtete Aufteilung der Investments eines Portfolios auf unterschiedliche Anlageklassen zu verstehen, sodass eine bestimmte Balance von erwartetem Risiko und erwarteter Rendite erreicht wird. Zu den eingesetzten Anlageklassen gehören unter anderem Aktien von Klein- und Großunternehmen, Aktien von Substanz- und Wachstumswerten, Lokale und internationale Wertpapiere inklusive Wertpapier aus Schwellenmärkten, Immobilieninvestments, Unternehmens- und Staatsanleihen.

Bei Anlageschmiede orientieren wir uns bei der Portfolio-Strukturierung an den Arbeiten der Nobelpreisträger William Sharpe und Harry Markowitz, die mit der Entwicklung der Modernen Portfoliotheorie wesentlich Beitrag zur Rolle der Finanzwissenschaft bei der Geldanlage geleistet haben. Die Moderne Portfoliotheorie besagt, dass ein über alle Anlageklassen diversifiziertes Portfolio dem Anleger die beste Aussicht auf die größtmögliche Rendite zum jeweils gewählten Risikoniveau gibt.

Bei der Vermögensverwaltung folgt Anlageschmiede einem „buy and hold“-Ansatz. Wir wählen diesen Ansatz, weil sich herausgestellt hat, dass Markt-timing als Anlagestrategie nicht erfolgreich ist. Der Anleger sollte seine Entscheidungen darauf konzentrieren, festzulegen wieviel Verlust er verkraften kann und wie lange er in den Märkten investiert bleiben möchte. Anlegern, die sich für aktive Handelsstrategien auf Basis von Marktprognosen interessieren, wird davon abgeraten, bei Anlageschmiede ein Mandat einzurichten.

Zusätzlich bietet die Anlageschmiede Beratungsdienstleistungen und Vermögensverwaltungslösungen, die speziell für Ruheständler ausgelegt sind. Die Interessenten oder Kunden stellen hierbei grundlegende Information zu ihren Ausgaben und ihrem zur Verfügung stehenden Vermögen bereit. Über spezielle Berechnungsverfahren ermittelt die Anlageschmiede die maßgeschneiderte Portfoliozuordnung für jeden Kunden. Das Kundenportfolio ist Laufzeit-angepasst so konstruiert, dass für die Dauer der errechneten Lebenserwartung des Kunden (und ggf. Lebenspartners) mit einem stabilen Einkommensstrom gerechnet werden kann. Das Kundenportfolio wird durch die Anlageschmiede regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass über die gesamte Laufzeit des Portfolios die passende Portfoliostruktur eingehalten wird.

Anleger, die diese Dienstleistung in Anspruch nehmen, befinden sich in der Entnahmephase ihres Portfolios und das Hauptanliegen dieser Anleger ist, einen zuverlässigen und stabilen Einkommensstrom zu erhalten. Diese Portfolios sind so eingerichtet, dass die Depotwerte über die Anlagedauer schwanken können, die monatliche Entnahme jedoch über die Laufzeit stabil bleibt.

Anlageschmiede arbeitet rein auf Honorarbasis. Anlageschmiede ist nicht als Verkäufer von Geld- oder Sachwerten, Versicherungen, Aktien, Anleihen, Investmentfonds, geschlossenen Beteiligun-

gen, Genussscheinen oder sonstigen Provisionsprodukten tätig. Anlageschmiede nimmt grundsätzlich keine Zuwendungen oder Kick-backs von Produkthanbietern an. Ebenso werden keine Vermittlungsprovisionen angenommen.

Bei der Anlageempfehlung durch die Anlageschmiede hat der Kunde die letzte Entscheidung hinsichtlich der Portfolioauswahl. Es ist dem Kunden freigestellt, weitere Fachleute (bspw. Anwälte, Steuerberater, Versicherungsmakler) hinzuzuziehen, um ihn bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Interessenkonflikte werden offengelegt – im unwahrscheinlichen Fall, dass solche auftreten sollten.

Der Ersttermin, der üblicherweise telefonisch stattfindet, ist kostenfrei. Es handelt sich dabei um eine untersuchende Besprechung mit dem Ziel zu ermitteln, ob sich eine Vermögensverwaltungslösung für den Kunden lohnt.

Unter aufsichtsrechtlicher Betrachtung sieht es so aus, als hätten wir die Verwaltung Ihrer Vermögenswerte, da wir zum Beispiel berechtigt sind, die DAB PNB-Paribas Bank anzuweisen, unsere Verwaltungsgebühren direkt Ihrem Depot zu belasten. Tatsächlich verbleibt die Verwahrung Ihrer Vermögenswerte bei der DAB BNP-Paribas. Sie erhalten ihre Depotberichte mindestens vierteljährlich direkt von der DAB an das elektronische Postfach oder die postalische Adresse, falls sie dies so hinterlegt haben. Wir empfehlen, diese Berichte zeitnah und sorgfältig zu prüfen und auch mit den regelmäßigen Übersichten zu vergleichen, die Sie von uns erhalten. Der Kunde behält als Eigentümer stets die Kontrolle über seine Vermögenswerte. Anlageschmiede führt alle erforderlichen Anlageanweisungen nur auf Grundlage einer eingeschränkten Transaktionsvollmacht aus.

Eigentümerstruktur

Christian Dagg ist Gesellschafter.

Rainer Heber ist Gesellschafter.

Beratungsdienstleistung

Die Beratungsdienstleistung der Anlageschmiede beinhaltet folgende Leistungen:

- a) Unterstützung und Beratung des Kunden bei der Ableitung realistischer Anlage- und Entnahmeziele.
- b) Überprüfung der bestehenden Anlageziele des Kunden im Hinblick auf erwartetes Risiko und erwartete Rendite.
- c) Unterstützung des Kunden bei der Festlegung einer zu seinen Zielen passenden Anlagestrategie.
- d) Unterstützung des Kunden bei der Umsetzung der Anlagestrategie und der Auswahl und Einrichtung des zugehörigen Anlageportfolios. Hierzu gehören auch die Konsolidierung vorhandener Portfolios, Auswahl neuer Anlagen und Übertragung von Vermögenswerten auf die Depotstelle des Kunden.
- e) Verwaltung, Überwachung und periodische Berichterstattung für das gewählte Portfolio (d.h. Marktwerte, Renditen, Zinsen und Dividenden, Anlagestruktur, Zu- und Abflüsse, Gebühren, Steuern, Gewinne und Verluste).
- f) Anlageschmiede ermuntert seine Kunden zu einer anlassbezogenen Überprüfung der Anlagestrategie wenn immer größere Veränderungen im Leben der Kunden eintreten oder

einfach wenn die Anlagestrategie aufgrund von Veränderungen bei den erwarteten Risiken und Renditen geändert werden muss.

Maßgeschneiderte Kundenbeziehung

Finanzielle Situation, Anlagehorizont, zur Verfügung stehende Mittel, bisherige Anlageerfahrung, Steuersituation, Risikoneigung, Ziele und andere Lebensumstände, die bei der Auswahl der Gewichtungen der Anlageklassen in ihrem Portfolio eine Rolle spielen, sind in ihrer spezifischen Kombination für jeden Anleger einzigartig. Anlageschmiede ist bemüht, jeden Interessenten dahingehend zu befragen, dass sich das Anlageziel festlegen lässt. Dieses Anlageziel wird in dem Strategiedokument (oder einem vergleichbaren Dokument) für den Kunden festgehalten.

Vertragsbeziehungen

Die folgenden Vertragsbeziehungen sind die typische Grundlage für die Kundenbeziehung.

Vermögensverwaltungsvertrag

Anlageschmiede schließt mit jedem Kunden einen Vermögensverwaltungsvertrag. Auf dieser Basis ist Anlageschmiede in der Lage, sachgerecht die oben beschriebenen Beratungsdienstleistungen zu erbringen. Ein Beispiel-Exemplar des Vermögensverwaltungsvertrags ist auf Anfrage bei Anlageschmiede jederzeit erhältlich.

Beendigung der Zusammenarbeit

Der Vermögensverwaltungsvertrag ist solange gültig, bis er von einer Partei gegenüber der anderen Partei mit einer Frist von 30 Tagen gekündigt wurde.

Gebühren und Vergütung

Beschreibung

Im Vertragsmodell Anlageschmiede erhält der Vermögensverwalter monatlich von den Kunden eine Vergütungspauschale, welche sich aus dem jährlichen Gebührensatz gemäß untenstehender Gebührentabelle errechnet. Diese Vergütungspauschale bemisst sich an dem Marktwert des verwalteten Kundenvermögens zum Stichtag Monatsende des Vormonats. Für die Berechnung der Vergütung zum Monatsende wird der Depotwert am Stichtag zugrunde gelegt. Falls der Stichtag kein Bankarbeitstag ist, wird der Depotwert am letzten Bankarbeitstag vor dem Stichtag verwendet. Dieser Wert wird mit dem Prozentsatz der Gebührentabelle multipliziert und das Produkt anschließend durch zwölf geteilt, um die monatliche Gebühr zu erhalten. Als Formel ausgedrückt lautet die Berechnung somit:

$$((\text{Depotwert zum Stichtag}) \times (\text{Prozentsatz gemäß Gebührentabelle})) / 12$$

Gebührentabelle inkl. MwSt. des Vermögensverwalters im Vertragsmodell Anlageschmiede:

Wert des angelegten Depotvermögens	jährlicher Gebührensatz
5.000,00 € – 49.999,99 €	0,50% (50 Basispunkte)
50.000,00 € – 299.999,99 €	0,45% (45 Basispunkte)

300.000,00 € – 599.999,99 €	0,43% (43 Basispunkte)
600.000,00 € – 999.999,99 €	0,40% (40 Basispunkte)
1.000.000,00 € – 3.999.999,99 €	0,30% (30 Basispunkte)
4.000.000,00 € – 19.999.999,99 €	0,25% (25 Basispunkte)
20.000.000,00 € und darüber	0,20% (20 Basispunkte)

Gebührentabelle inkl. MwSt. für den Ruhestandseinkommen-Service der Anlageschmiede:

Wert des angelegten Depotvermögens	jährlicher Gebührensatz
50.000,00 € und darüber	0,50% (50 Basispunkte)

Anlageschmiede erhält keine Vergütung, die sich an den Erträgen oder der Wertsteigerung des Kundenvermögens bemisst (Performance Fee).

Es steht Anlageschmiede frei, die Dienstleistung auch an andere Kundentypen (beispielsweise Firmen im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge) zu erbringen und in solch abweichenden Geschäftsumfeldern auch von den oben dargestellten Gebühren abweichende Gebührenvereinbarungen zu treffen.

Abrechnung der Gebühren

Alle Gebühren werden monatlich zwischen dem 1. und dem 15. des Folgemonats abgerechnet, jeweils für die davor liegende Abrechnungsperiode. Im Fall von Gebührenansprüchen, die sich auf eine Abrechnungsperiode beziehen, die keinen vollen Monat umfasst, wird ein Anteil in Höhe des Quotienten aus den gebührenberechtigten Tagen geteilt durch alle Tage des Monats abgerechnet.

Es besteht Einvernehmen die sonstigen Kosten, wie die Kosten der gehaltenen Wertpapiere, Steuern, ggf. Zinsen, Gebühren der Depotbanken und Verwahrstellen, vom Kunden getragen werden.

Es liegt im alleinigen Ermessen von Anlageschmiede, unter bestimmten Umständen (z. B. Kundenhistorie, gehaltene Wertpapiere, zu erwartende künftige Einnahmen, zu erwartende zukünftige Mittelzuflüsse, absoluter Wert der zu verwaltenden Mittel, verbundene Depots, Zusammensetzung der Depots, individuelle Verhandlung mit dem Kunden) die erhobenen Gebühren zu rabattieren.

Sonstige Gebühren

Die für das Depot zuständige Verwahr- und Clearingstelle/Depotbank (DAB BNP Paribas) berechnet für ihre Leistungen eine jährliche Depotgebühr sowie für die Ausführung von Transaktionen eine Transaktionsgebühr, die beide direkt dem Kundendepot belastet werden. Diese Gebühren enthalten keine Vertriebskommissionen und Anlageschmiede erhält keinen Anteil an diesen Gebühren. Die von der Depotbank abgerechneten Gebühren und Kosten stehen der Depotbank für das Ermöglichen der Transaktionen und die Verwahrung der Wertpapiere zu. Die Depotbank kann zusätzlich zu den Transaktionskosten weitere Gebühren für Wertpapierüberträge und weitere Services berechnen. Diese Gebühren unterliegen den Anpassungen durch die Depotbank.

Sämtliche Depotgebühren, Transaktionskosten und ähnliche Kosten im Zusammenhang mit Transaktionen für das Kundendepot fallen zusätzlich zu den Verwaltungsgebühren der Anlageschmiede an. Der Kunde ist für die Überprüfung der Richtigkeit der Gebührenabrechnung verantwortlich.

Fondskosten

Investmentfonds berechnen üblicher Weise Verwaltungskosten für ihre Tätigkeit als Kapitalanlagegesellschaft. Diese Verwaltungskosten werden als Kostenquote ausgedrückt. Eine Kostenquote von 0,50 bedeutet beispielsweise, dass die Fondsgesellschaft für ihre Leistungen Kosten in Höhe von 0,5% des Fondsvermögens berechnet. Diese Kosten fallen zusätzlich zu den Verwaltungsgebühren der Anlageschmiede an.

Performancezahlen, die von den Fondsgesellschaften in verschiedenen Publikationen veröffentlicht werden, stellen die Wertentwicklung des Fonds nachdem der Fonds seine Verwaltungskosten abgezogen hat dar.

Zahlungsrückständige Konten und Vertragsbeendigung

Wenn ein Anlageschmiede Kundenkonto die vereinbarten Verwaltungsgebühren an Anlageschmiede nicht zahlt, veranlasst Anlageschmiede die Depotschließung, so wie im Vermögensverwaltungsvertrag mit dem Kunden vereinbart.

Performance-abhängige Gebühren

Gewinnbeteiligung

Anlageschmiede setzt keine Performance-abhängigen Gebühren ein.

Kundenklassifizierung

Beschreibung

Anlageschmiede erbringt seine Leistungen für Privatpersonen, Betriebskassen, Stiftungen und gemeinnützige Organisationen und Unternehmen.

Hinsichtlich der aufsichtsrechtlichen Einordnung zum Kundenschutz werden sämtliche Kunden als Privatkunden eingestuft.

Mindestanlagevolumen

Das Mindestanlagevolumen beträgt 50.000,00 € verwaltetes Depotvermögen.

Es steht Anlageschmiede frei, auf dieses Mindestvolumen zu verzichten. Depots mit geringeren Anlagevolumina können eingerichtet werden, wenn Anlageschmiede davon ausgehen kann, dass der Kunde innerhalb absehbarer Zeit ausreichend zusätzliche Mittel in das Depot einbringen wird, so dass der Anlagebetrag 50.000,00 € übersteigt. Eine weitere Ausnahme betrifft Mitarbeiter und Angehörige von Mitarbeitern von Anlageschmiede sowie Verwandte von Kunden.

Analysemethoden, Anlagestrategien und Verlustrisiko

Analysemethoden

Anlageschmiede bedient sich hauptsächlich folgender Analysemethoden: Morningstar® Fonds- und Aktienauskunftsdienste und Analysetools, DAB BNP Paribas Analysetools, Dimensional Returns Indexanalysetool, Internetrecherche.

Anlagestrategien

Anlageschmiede verfolgt in der Vermögensverwaltung einen sogenannten disziplinierten „buy-and-hold“ Ansatz. Die Entscheidung für den Einsatz dieser Anlagephilosophie fußt auf der Erkenntnis, dass es unmöglich ist, die kurzfristige Entwicklung der Kapitalmärkte vorherzusagen. Für den Anleger sollte der Fokus daher darauf liegen, welches Verlustrisiko eingegangen werden kann und wie lange er investiert bleiben möchte.

Anlageschmiede befolgt die nachfolgenden Anlagegrundsätze:

- Die Kapitalmärkte sind effizient und führen unter Anlagegesichtspunkten zu fairen Preisen.
- Diversifikation reduziert das Risiko der Unsicherheit und das Anlageergebnis des Portfolios hängt von der Zusammenstellung der verschiedenen Anlageklassen im Portfolio ab.
- Eine laufzeitorientierte Anlagestrategie ist für Kunden kurz vor dem Ruhestand oder im Ruhestand die geeignete Vorgehensweise.

Anlageschmiede setzt als Hauptbestandteil aller angebotenen Portfoliostrategien im wesentlichen Anlageklassenfonds des Unternehmens Dimensional Fund Advisor (DFA).

Da jeder Kunde unterschiedliche Anforderungen hat, bietet Anlageschmiede den Kunden eine Palette von Modellportfolios an, aus denen sie wählen können. Die Modellportfolios sind so konzipiert, dass sie zu unterschiedlichen Risikoniveaus die jeweils optimale Anlageklassenstruktur enthalten. Darüber hinaus bietet Anlageschmiede für spezielle Kundenanforderungen – typischerweise für die Ruhestandsphase - individuell angepasste Portfolios an.

Auch wenn manche Kunden eigenständig ihre Anlageziele und ihre Anlageprinzipien erarbeiten und festlegen, vertraut die Mehrzahl doch auf den Rat eines Beraters, wie bspw. Steuerberater, Rechtsberater oder Finanzplaner. Anlageschmiede empfiehlt den Kunden bei der Festlegung ihrer Anlageziele zu berücksichtigen, welches der nachfolgenden Risikoprofile am besten zu ihnen passt:

- a. *Konservativ* – im Hinblick auf eine angemessene Rendite bei minimalem Verlustrisiko hin verwaltete Portfolios. Diese kommen häufiger als Entnahmepartfolios zum Einsatz als in der Vermögensaufbauphase. Aber auch in der Vermögensaufbauphase kann der Einsatz sinnvoll sein, wenn der Anleger vor großen beruflichen Veränderungen oder anderen Risiken steht.
- b. *Ausgewogen* – im Hinblick auf eine reale Wertsteigerung bei vertretbarem Verlustrisiko hin verwaltete Portfolios. Diese können sich für den Vermögensaufbau eignen ebenso wie für moderate Entnahmen, die sich im Rahmen der erwarteten Erträge halten. Diese sind am besten für Kunden geeignet, die aufgrund ihrer Lebensumstände eine gewisse Vorsicht walten lassen.

- c. *Chancenorientiert* – im Hinblick auf die erreichbare Wertsteigerung hin verwaltete Portfolios. Bei diesen Portfolios werden meist regelmäßige Einzahlungen geleistet bzw. geplante Entnahmen sind terminlich flexibel an die Wertentwicklung anpassbar. Sie sind auf eine überdurchschnittliche Rendite hin konzipiert und nehmen dafür auch temporäre Kursrückgänge, die deutlich über dem durchschnittlichen pro Jahr erwarteten Ertrag liegen, in Kauf.

Portfolioauswahl

Die für den Anleger passende voreingestellte Gewichtung der Anlageklassen in den Modellportfolios wird durch für jeden Kunden individuelle Parameter vorgegeben, wie die finanzielle Situation, den Anlagehorizont, den Mitteleinsatz und die Mittelherkunft, die Kenntnisse und Erfahrungen die steuerliche Situation, die Risikoneigung, die Ziele und sonstige Lebensumstände. Anlageschmiede ist bemüht, jeden Kunden dahingehend zu befragen, dass sich die Anlageziele des Kunden festlegen lassen. Dieses Anlageziel wird in dem Strategiedokument (oder einem vergleichbaren Dokument) für den Kunden festgehalten.

Nachdem Ihre Anlagestrategie und -richtlinien festgestellt sind, kann das passende Modellportfolio von Anlageschmiede gewählt werden. Für die Modellportfolios von Anlageschmiede sind die nachfolgenden Anlageziele und Risiken formuliert:

- *Kapitalerhalt* – Eine auf Kapitalerhalt ausgerichtete Strategie spiegelt Ihren Wunsch danach wieder, Risiko und Wertschwankung bei der Einzahlung zu vermeiden. Sie kann auch in Frage kommen, wenn Sie nur für eine kurze Zeitdauer planen anzulegen.
- *Stabilität* – Eine auf Stabilität ausgerichtete Strategie spiegelt Ihren Wunsch danach wieder, eher stabile Renditen zu erwirtschaften und größere Risiken zu vermeiden. Sie kann auch in Frage kommen, wenn Sie nur für eine kürzere Zeitdauer planen anzulegen.
- *Ausgewogen* – Eine auf Ausgewogenheit ausgerichtete Strategie spiegelt Ihren Wunsch danach wieder, Wachstumsmöglichkeiten zu nutzen. Sie haben eine moderate Risikotoleranz und beabsichtigen mittel- bis langfristig ihr Geld angelegt zu lassen.
- *Wachstum* – Eine auf Wachstum ausgerichtete Strategie spiegelt Ihren Wunsch danach wieder, über Investmentrenditen ein Vermögenswachstum zu erzielen und dafür Marktschwankungen und -risiken in Kauf zu nehmen. Sie beabsichtigen wahrscheinlich Ihr Geld mit langfristigem Anlagehorizont anzulegen.
- *Aggressives Wachstum* – Eine auf aggressives Wachstum ausgerichtete Strategie spiegelt Ihren Wunsch wider, über Investmentrenditen mögliche substantielle Vermögenszuwächse zu erzielen und dafür starke Marktschwankungen und -risiken in Kauf zu nehmen. Sie beabsichtigen wahrscheinlich Ihr Geld mit langfristigem Anlagehorizont anzulegen.

Die Empfehlungen von Anlageschmiede berücksichtigen keine steuerlichen Auswirkungen auf Kundenseite. Der Kunde ist für alle Steuerverbindlichkeiten verantwortlich, die aus den Transaktionen entstehen können (einschließlich durch Ein- oder Ausbuchung aus dem Kundendepot entstehender Steuern). Wir empfehlen den Kunden für Steuerfragen einen Steuerfachmann hinzuzuziehen und grundsätzlich alle zur Verfügung gestellten Informationen zu nutzen, um sich über das Thema Geldanlage im Allgemeinen sowie die von Anlageschmiede empfohlenen Portfoliozusammenstellungen im Besonderen kundig zu machen.

Die Anlagestrategie für den einzelnen Kunden leitet sich aus den Zielsetzungen ab, die er im Lauf der Beratung vorgibt. Diese Zielsetzung kann durch den Kunden jederzeit angepasst und geändert

werden. Jeder Kunde setzt sein persönliches Strategiedokument um, in dem seine Zielsetzung und die gewünschte Anlagestrategie festgehalten sind.

Verlustrisiko

Alle Anlageformen beinhalten bestimmte Risiken, die der Anleger tragen muss. Bei unserem Anlageansatz behalten wir das Verlustrisiko ständig im Blick. Der Anleger geht die folgenden Risiken ein

- Zinsänderungsrisiko: Veränderungen im Marktzins können zu Preisschwankungen bei Wertpapieren führen. Wenn beispielsweise der Marktzins steigt, werden die Zinserträge bestehender Anleihen im Verhältnis dazu weniger attraktiv. Das führt dazu, dass der Marktpreis dieser Anleihen sinkt.
- Marktpreisrisiko: Der Kurs einer Aktie, einer Anleihe oder eines Investmentfondsanteils kann als Reaktion auf spürbare oder unsichtbare Ereignisse und Umstände fallen. Dieses Risiko entsteht durch externe Faktoren, die in der Regel unabhängig von den speziellen Gegebenheiten des betroffenen Wertpapiers sind. So können beispielsweise politische, wirtschaftliche oder soziale Ereignisse Marktbewegungen auslösen.
- Inflationsrisiko: Solange irgendeine Form von Inflation besteht, führt dies dazu, dass man für einen Euro heute im nächsten Jahr nicht mehr das gleiche kaufen kann, weil die Inflation die Kaufkraft des Euro reduziert hat.
- Währungsrisiko: Anlagen außerhalb des Euro-Raums unterliegen Wertschwankungen aufgrund der Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und der Lokalwährung der betroffenen Anlage. Man spricht hier auch vom Wechselkursrisiko.
- Reinvestitionsrisiko: Hiermit ist das Risiko gemeint, dass möglicherweise künftige Erträge des Investments nur zu einer niedrigeren Ertragserwartung (d. h. Zinsrate) angelegt werden können als heute möglich. Dies bezieht sich in erster Linie auf Anleihen und Zinspapiere.
- Unternehmensrisiko: Das sind die Risiken, die mit einer bestimmten Branche oder einem bestimmten Unternehmen innerhalb einer Branche verbunden sind. Ölfirmen sind beispielsweise darauf angewiesen, Öl zu finden, es zu fördern und anschließend zu raffinieren. Das ist eine lange Prozesskette bevor sie Gewinne erwirtschaften können. Sie tragen somit ein höheres Profitabilitätsrisiko als zum Beispiel ein Stromanbieter, dessen Umsatz unabhängig von der wirtschaftlichen Lage Tag für Tag aus einem stabilen Stamm an Stromkunden stammt.
- Liquiditätsrisiko: Mit Liquidität bezeichnet man die Eigenschaft eines Investments, dieses schnell und problemlos wieder in Bargeld umzuwandeln. Grundsätzlich hat eine Anlage eine höhere Liquidität, wenn es viele Käufer und Verkäufer mit einem Interesse an einem standardisierten Produkt gibt. So sind Geldmarktfonds beispielsweise hochliquide, wohingegen eine Immobilie eine sehr illiquide Anlageform ist.
- Finanzrisiko: Eine hohe Verschuldung um den Geschäftsbetrieb zu finanzieren erhöht das Profitabilitätsrisiko, denn das Unternehmen muss seine Kreditraten in guten wie in schlechten Zeiten bedienen. Wenn das Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nichtmehr in der Lage sein sollte, seine Kreditraten zu bedienen, kann das zur Insolvenz und/oder zu fallenden Marktkursen führen.

Der Onlineauftritt von Anlageschmiede ermöglicht potentiellen Kunden, verschiedene Modellportfolios im Hinblick auf ihre Anlageziele hin zu prüfen. Beim Vergleich verschiedener Alternativen können die Anleger außerdem die Parameter ändern, anhand derer sie ihre Anlageziele abgeleitet haben.

Die Anleger können Simulationen darstellen lassen, die zeigen, wie sich hypothetische Modellportfolios historisch entwickelt haben und können diese Information dazu nutzen herauszufinden, welches Portfolio am besten dafür geeignet ist, ihre Anlageziele zu erreichen.

Die Eigenschaften dieser Modellportfolios werden als Grafiken dargestellt und in Tabellenform, in der das erwartete Risiko (ausgedrückt als Standardabweichung der Rendite), die durchschnittliche historische Rendite und andere wichtige Information dargestellt werden. Bei der Hochrechnung der möglichen Ergebnisse stellt Anlageschmiede nicht die Werte eines tatsächlichen Kundenportfolios wieder. Stattdessen wird die Schätzung zukünftigen Entwicklung eines Modellportfolios aus der historischen Performance der in diesem hypothetischen Portfolio enthaltenen Anlageklassen errechnet. Da die Modellportfolioberechnungen hypothetischer Natur sind besteht für die Anlageschmiedekunden keine Garantie, dass die tatsächliche Wertentwicklung im gleichen Zeitraum genauso verlaufen wird. Darüber hinaus basieren die Berechnungen auf historischen Daten und es gibt keine Garantie dafür, dass die zukünftige Entwicklung für den Kunden genauso verlaufen wird, wie sich das mit den historischen Daten ergeben hat.

Anlageschmiede macht keine Zusage hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit oder Erwartbarkeit, mit der eine empfohlene Anlagestrategie tatsächlich ein konkret angestrebtes Anlageziel erreichen wird. Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und Modellportfolios können auch an Wert verlieren.

Strafrechtliche Information

Zuverlässigkeit

Weder die Firma noch ihre Mitarbeiter sind in Rechtsstreitigkeiten oder Aufsichtsrechtsverfahren im Zusammenhang mit aktuellen oder vergangenen Kundenmandaten verwickelt.

Beteiligungen und sonstige Tätigkeiten innerhalb der Finanzindustrie

Tätigkeiten in der Finanzindustrie

Anlageschmiede ist ausschließlich als unabhängiger Vermögensverwalter (Finanzportfolioverwalter) tätig.

Beteiligungen

Anlageschmiede bzw. das Institut unterhält keine Vereinbarungen zu verbundenen Dritten, die Börsenhändler, Fondsgesellschaften, Kapitalanlagegesellschaften, andere Finanzberater, Finanzplanungsgesellschaften, Rohstoff- oder Derivatehändler, Bank oder Depotstelle, Steuerberatungs-

oder Rechtsanwaltskanzlei, Versicherung oder Versicherungsvermittler, Rentenberater, Immobilienfirma oder Immobilienmakler oder jede Einheit, die Beteiligungen kreiert oder vertreibt, sind.

Anlageschmiede hat keine unternehmerische Verflechtung zu Produktanbieterfirmen.

Verhaltenskodex, Umgang mit Interessenkonflikten und Mitarbeitergeschäfte

Verhaltenskodex

Die Mitarbeiter der Anlageschmiede haben sich einem Verhaltenskodex verpflichtet, der im Orgahandbuch des Instituts niedergelegt ist und auf Nachfrage von Kunden eingesehen werden kann. Jeder Kunde oder Interessent kann auf Nachfrage eine Kopie des Orgahandbuchs erhalten.

Interessenkonflikte bei Kundentransaktionen

Anlageschmiede kann auch auf eigene Rechnung Wertpapiergeschäfte ausführen. Dies kann zu einem Interessenkonflikt führen, wenn Anlageschmiede und Kunden der Anlageschmiede zum gleichen Zeitpunkt dieselben Wertpapiere kaufen oder verkaufen möchten. Um diesen Interessenkonflikt zu entschärfen verpflichtet sich Anlageschmiede im Rahmen des Möglichen eigene Vorteile zu Lasten der Kunden aus solchen Transaktionen zu vermeiden. Es werden vollständige Aufzeichnungen sämtlicher Wertpapiergeschäfte aufbewahrt und die Mitarbeiter der Anlageschmiede haben sich auf die entsprechenden Regelungen des Orgahandbuchs verpflichtet.

Mitarbeitergeschäfte

Anlageschmiede befolgt die gesetzlichen Vorschriften zu Insiderhandel, Mitarbeitergeschäften und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorfinanzierung. Persönliche Mitarbeitergeschäfte aller einbezogenen Mitarbeiter werden intern überwacht. Anlageschmiede versteht sich als unabhängiger Vermögensverwalter in der treuhänderischen Pflicht, bei Wertpapiergeschäften stets das Kundeninteresse vor das eigene Interesse zu stellen. Alle Mitarbeiter mit Wertpapierbefugnissen müssen jegliche Handlungen, Interessen und Beziehungen vermeiden, die zu einer Beeinträchtigung ihrer Entscheidungsfähigkeit zum Interesse der Kunden führen können.

Im Einzelnen gelten die folgenden Grundsätze:

- Wir haben eine treuhänderische Verantwortung. Es ist unsere Pflicht, jederzeit das Kundeninteresse an erste Stelle zu setzen. Mitarbeiter mit Wertpapierbefugnissen müssen streng darauf achten, dass sie zu keinem Zeitpunkt eigene Interessen über das Kundeninteresse stellen. Mitarbeiter dürfen Kunden nicht aus persönlichem Interesse zu Handlungen motivieren oder von Handlungen abhalten, die nicht im optimalen Interesse des Kunden wären. So wäre es einem Mitarbeiter beispielsweise untersagt, einem Kunden den Kauf eines Wertpapiers zu empfehlen, in der Absicht, den Preis dieses Wertpapiers dadurch in die Höhe zu treiben.
- Sämtliche Mitarbeitergeschäfte haben in Übereinstimmung mit den festgelegten Regeln für Mitarbeitergeschäfte zu erfolgen und in solcher Weise, dass jeder tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikt vermieden werden und jeder Missbrauch des Vertrauens und der Verantwortung, der unserer Position innewohnt ausgeschlossen wird.

- Mitarbeiter mit Wertpapierbefugnissen dürfen beispielsweise ihr Wissen über Portfoliotransaktionen nicht nutzen, um von möglicherweise resultierenden Markteffekten zu profitieren.
- Die Unabhängigkeit beim Treffen von Anlageentscheidungen hat höchsten Stellenwert.

Der Compliance-Beauftragte des Instituts ist überwacht alle compliancerelevanten Themenstellungen. Seine Aufgabe und Tätigkeiten sind im Orgahandbuch beschrieben und festgelegt. Eine Kopie des Orgahandbuchs wird jedem Kunden auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Information über den Umgang mit Interessenkonflikten

Interessenkonflikte lassen sich insbesondere bei einem Finanzdienstleistungsinstitut, das für seine Kunden unter anderem verschiedene Wertpapierdienstleistungen erbringt sowie Unternehmen berät, nicht immer ausschließen. In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes informieren wir Sie daher nachfolgend über unsere weitreichenden Vorkehrungen zum Umgang mit diesen Interessenkonflikten. Solche Interessenkonflikte können sich ergeben zwischen unserem Institut, unserer Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitern und unseren Kunden oder zwischen unseren Kunden. Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben:

- im Rahmen der Beratung, insbesondere zwischen Mitarbeitern und Kunden und zwischen Kunden;
- aus Beziehungen unseres Hauses mit Emittenten von Finanzinstrumenten, etwa bei Kooperationen;
- durch Erlangen von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind;
- aus persönlichen Beziehungen unserer Mitarbeiter oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen;
- bei der Mitwirkung dieser Personen in Aufsichts- oder Beiräten.

Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen zum Beispiel die Beratung, Auftragsausführung oder Finanzanalyse beeinflussen, haben wir uns und unsere Mitarbeiter auf hohe ethische Standards verpflichtet. Wir erwarten jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards und insbesondere immer die Beachtung des Kundeninteresses.

In unserem Haus ist unter direkter Verantwortung der Geschäftsleitung eine unabhängige Compliance-Stelle tätig und dafür zuständig, dass Interessenkonflikte identifiziert, vermieden und gemanagt werden. Im Einzelnen ergreifen wir unter anderem folgende Maßnahmen:

- Schaffung organisatorischer Verfahren zur Wahrung des Kundeninteresses in der Anlageberatung;
- Regelungen über die Annahme von Zuwendungen im Bereich der Anlageberatung und deren ungehinderte Weiterleitung an die betroffenen Kunden;
- Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen durch Errichtung von Informationsbarrieren, die Trennung von Verantwortlichkeiten und/ oder räumliche Trennung;
- Führung einer Insider- bzw. Beobachtungsliste, die der Überwachung des sensiblen Informationsaufkommens sowie der Verhinderung eines Missbrauchs von Insiderinformationen dient;
- Führung einer Sperrliste, die unter anderem dazu dient, möglichen Interessenkonflikten durch Geschäfts- oder Beratungsverbote oder ein Verbot von Finanzanalysen zu begegnen;
- Offenlegung von Wertpapiergeschäften solcher Mitarbeiter gegenüber der Compliance-Stelle, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können;
- Schulung unserer Mitarbeiter;
- Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen, werden wir gegenüber den betroffenen Kunden vor einem Geschäftsabschluss oder einer Beratung offenlegen.

In der Vermögensverwaltung haben Sie als Kunde die Verwaltung und damit auch die Entscheidung über den Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten an uns als Ihren Vermögensverwalter delegiert. Damit treffen wir im Rahmen der mit Ihnen vereinbarten Anlagerichtlinien die Entscheidung über Käufe und Verkäufe, ohne Ihre Zustimmung einzuholen. Diese Konstellation kann einen bestehenden Interessenkonflikt verstärken. Den hieraus resultierenden Risiken begegnen wir durch geeignete organisatorische Maßnahmen, insbesondere einen am Kundeninteresse ausgerichteten Investmentauswahlprozess, der grundsätzlich provisionsfreien und kostengünstigen Produkten den Vorzug gibt. Unabhängig davon werden Zuwendungen seitens Dritter dem Kunden vollständig angezeigt und gutgeschrieben.

Weiterhin werden potenzielle Risiken durch die Einrichtung eines Anlageausschusses sowie die interne Überwachung der von diesem Anlageausschuss getroffenen Anlageentscheidungen reduziert.

Bei weiteren Fragen zu den möglichen Interessenkonflikten können Sie sich an die Compliance-Stelle der Brilliant wenden unter compliance@brilliant.de.

Geschäftspraktiken in der Vermögensverwaltung

Wahl der Depotbank

Anlageschmiede verwahrt die Wertpapiere, die wir für Sie verwalten, nicht selbst, auch wenn das den Anschein haben kann, da Sie uns bevollmächtigen, unsere Gebühren Ihrem Depot zu belasten (näheres siehe weiter unten zu Das Depot). Ihre Wertpapiere müssen in einem Konto bei einer qualifizierten „Verwahrstelle“ verwaltet werden, das sind üblicherweise Banken und Depotbanken. Wir setzen voraus, dass unsere Kunden die DAB BNP Paribas als Depotbank nutzen. Die DAB BNP Paribas ist eine etablierte, bei der deutschen Bankenaufsicht (BaFin) registriert und zugelassene Depotbank. Anlageschmiede ist von den Eigentümern und von der Geschäftsausführung unabhängig von DAB BNP Paribas. DAB BNP Paribas verwahrt Ihre Wertpapiere in einem Depotkonto und kauft oder verkauft Wertpapiere für Sie, wenn entweder wir oder Sie entsprechende Anweisungen geben. Auch wenn wir ein Depotkonto bei DAB BNP Paribas voraussetzen, bleibt es Ihre freie Entscheidung, dies zu tun. Bei der Eröffnung Ihres Depotkontos schließen Sie einen eigenen unabhängigen Vertrag, direkt mit der DAB BNP Paribas.

Unser Anliegen ist es, für Ihre Anlagegelder eine Depotbank einzusetzen, deren angebotene Dienstleistung bei der Verwahrung Ihrer Wertpapiere im Wettbewerbsvergleich das beste Preis- und Leistungsverhältnis aufweist. Dabei kommt es uns auf eine Vielzahl von Faktoren an:

- Angebot von Transaktionsausführung und Wertpapierverwahrung (typischerweise ohne zusätzliche Gebühr für Wertpapierverwahrung)
- Fähigkeit Handelsgeschäfte für Ihr Konto zu execute, clear, und settle
- Angebot eines Verrechnungskontos und der zugehörigen Zahlungsverkehrsfunktionalitäten (Überweisung, Lastschrift, Dauerauftrag, etc.)
- Breite des Angebots der handelbaren Wertpapiere (Aktien, Anleihen, Investmentfonds, Exchange-traded Fonds (ETFs), etc.)
- Bereitstellung von Wertpapierhandelstechnologie und -werkzeugen, die Anlageschmiede zu marktüblichen Konditionen lizenzieren und einsetzen kann.
- Qualität der angebotenen Leistungen

- Wettbewerbsfähigkeit der für die Kunden angebotenen Gebührenkonditionen (Depotgebühr, Transaktionsgebühren, Zinskonditionen, etc.) und Bereitschaft, diese zu verhandeln
- Guter Ruf, Finanzstärke und Stabilität
- Bisherige Erfahrung mit Qualität und Service

Anlageschmiede ERHÄLT KEINE Gebühren, Provisionen oder Kick-backs aus Ihren Vereinbarungen mit der Depotbank.

Beste Ausführung (best execution)

Mit Beste Ausführung ist gemeint, dass wir in Anbetracht aller relevanten Faktoren, inklusive den oben aufgeführten Faktoren, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Ausführung von Kundenaufträgen sicherstellen. Anlageschmiede hat die Ausführung von Wertpapiergeschäften bei DAB BNP Paribas überprüft und die Regelungen und Geschäftspraktiken, die für Best Execution von Bedeutung sind, kontrolliert. Wir sind der Überzeugung, dass es im Sinne unserer Verpflichtung, die Beste Ausführung für unsere Kunden sicherzustellen ist, wenn DAB BNP Paribas zur Ausführung der Wertpapiergeschäfte genutzt wird.

Anlageschmiede erhält keinen Anteil an den Transaktionsgebühren.

Nicht-monetäre Zuwendungen von Dritten

Anlageschmiede erhält keine nicht-monetären Zuwendungen von Dritten, im Zusammenhang mit der für unsere Kunden erbrachten Dienstleistungen. Anlageschmiede erwirbt die benötigten Softwarelizenzen, mit denen wir Buchhaltungsdaten auswerten, Portfoliomodellierungen durchführen und Produktentwicklung betreiben können, zu marktüblichen Konditionen

Order Zusammenfassung (bulk order)

Die von DAB BNP Paribas ausgeführten Wertpapieraufträge können in Sammel- oder Bulkorders ausgeführt werden, um Beste Ausführung zu erreichen. Dies wird jedoch von Anlageschmiede nicht speziell gefordert.

Die durch uns veranlassten Geschäfte beziehen sich in erster Linie auf offene Investmentfonds oder Exchange-traded Fonds, bei denen eine Zusammenfassung von Aufträgen keinen Kundenvorteil bringt.

Best Execution Policy

Innerhalb der Vermögensverwaltung werden ausschließlich Investmentfonds (OGAW/AIF) direkt gegenüber der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft gehandelt. Die Notwendigkeit einer Best Execution Policy entfällt dadurch.

Überprüfung der Kundenkonten

Turnusmäßige Überwachung

Anlageschmiede überwacht die verwalteten Konten täglich auf Basis der von der Depotbank zur Verfügung gestellten Daten. Monatlich führt Anlageschmiede ein systematisches Portfolioreview

aller Kundenportfolios durch, bei dem Verschiebungen der Anlageklassen kontrolliert werden. Individuelle Depot-Überprüfungen werden durch verschiedene entsprechend qualifizierte Berater der Anlageschmiede durchgeführt.

Überprüfungsauslöser

Weitere Faktoren, die eine Überprüfung auslösen können, sind Veränderungen in der Steuergesetzgebung, neue Anlageinformationen und Veränderungen in der persönlichen Situation des Kunden.

Regelmäßige Reports

Die Kunden der Anlageschmiede erhalten regelmäßige Informationen. Kunden erhalten einen vierteljährlichen Depotbericht. Dieser Depotbericht beinhaltet einen Depotauszug, eine Zusammenfassung der Portfolioentwicklung und eine Übersicht der Kontobewegungen. Zusätzlich können Kunden eine monatliche Gebührenabrechnung erhalten, die die Verwaltungsgebühren ausweist, welche auf Basis der vormonatlichen Depotbestände berechnet wurden. Darüber hinaus kann Anlageschmiede in eigenem Ermessen oder entsprechend gesetzlichen Vorschriften seinen Kunden weitere Unterlagen zur Verfügung stellen. Sämtliche Informationen werden auf elektronischem Wege als bevorzugtem Kommunikationskanal übermittelt.

Kundenempfehlungen und sonstige Zuwendungen

Erhaltene Empfehlungen

Wir freuen uns, im Lauf der Jahre viele Kundenempfehlungen erhalten zu haben. Diese sind über bestehende Kunden, Steuerberater, Notare, Mitarbeiter, Freunde von Mitarbeitern und vergleichbare Quellen gekommen. Anlageschmiede zahlt den Empfehlungsgebern für die Empfehlung keine Vergütung.

Gegebene Empfehlungen

Anlageschmiede nimmt keine Empfehlungsprovision oder sonstige Vergütung für Empfehlungen seitens Dritter an, wenn ein Interessent oder ein Kunde durch Anlageschmiede an einen Dritten empfohlen wird.

Sonstige Zuwendungen

Keine

Das Depot

Depotauszüge

In aufsichtsrechtlicher Hinsicht haben wir eine treuhänderische Verantwortung für Ihr Depot dadurch, dass Sie uns beispielsweise bevollmächtigen, die Depotbank anzuweisen, unsere Gebühren von Ihrem Depotkonto abzubuchen. Die tatsächliche Depotstelle bleibt aber als qualifizierte Verwahrstelle die Depotbank DAB BNP Paribas. Sie erhalten mindestens vierteljährlich direkt von

DAB BNP Paribas ihren Depotauszug. Dieser wird Ihnen in Ihr elektronisches Postfach, für das Sie direkt mit der Depoteröffnung einen Zugang erhalten haben, eingestellt. Sie sollten diese Depotauszüge unverzüglich nach Erhalt sorgfältig prüfen. Wir empfehlen Ihnen auch, diese Depotauszüge, die Sie von DAB BNP Paribas erhalten, mit den Depotberichten, die Sie von uns erhalten, abzugleichen.

Performanceberichte

Wir empfehlen unseren Kunden, die regelmäßigen Depotauszüge, die sie von der Depotbank DAB BNP Paribas erhalten, mit den regelmäßigen Berichten zur Depotentwicklung der Anlageschmiede abzugleichen.

Schutz des Kundenvermögens

Das Institut ist dem EdW Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen, 10865 Berlin, zugeordnet. Der Umfang ist gesetzlich geregelt.

Kundengelder werden im Inland ausschließlich bei Banken verwahrt, die Mitglieder des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. sind. Der Umfang dieser Sicherung richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen dieser Banken.

Anlageschmiede selbst handelt mit Kundengeldern ausschließlich auf der Grundlage einer Transaktionsvollmacht und erlangt damit zu keinem Zeitpunkt Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden.

An den Wertpapieren, die wie zuvor beschrieben bei den Depotbanken verwahrt werden, erlangen Sie Eigentum beziehungsweise eine eigentumsähnliche Rechtsstellung. Dadurch sind Sie nach Maßgabe der jeweiligen geltenden ausländischen Rechtsordnung vor dem Zugriff Dritter auf Ihre Wertpapiere geschützt. Im Übrigen haften die Depotbanken für Verschulden ihrer Mitarbeiter.

Ermessensfreiheit bei Anlageentscheidungen

Ermessensspielraum bei Ausführung der Handelsaufträge

In der Regel erteilen die Kunden der Anlageschmiede eine dauerhafte und unbefristete Transaktionsvollmacht, mit der Anlageschmiede berechtigt wird, die Anlageempfehlungen für den Kunden, die in Übereinstimmung mit der vereinbarten Anlagerichtlinie und geeigneten Überprüfungen sind, nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Freizeichnung durch den Kunden auszuführen. Im Rahmen dieser Transaktionsvollmacht berechtigt der Kunde die Anlageschmiede Wertpapiere für sein Depot zu kaufen oder verkaufen, die Einlieferung und Bezahlung im Zusammenhang mit den Geschäften zu überwachen und in Bezug auf die Depotverwaltung bei den meisten erforderlichen Tätigkeiten, einschließlich der Überwachung einzelner Wertpapiere, im Namen des Kunden tätig zu werden.

Sämtliche Kontotransaktionen haben hierbei in Übereinstimmung mit den Kundenwünschen und -vorgaben zu erfolgen, die zwischen Anlageschmiede und dem Kunden vereinbart wurden. Der Kunde stellt die von der Depotbank geforderten Vereinbarungen sicher, um Anlageschmiede die entsprechende Transaktionsvollmacht einzuräumen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, jede Änderung seiner Anlageziele rechtzeitig der Anlageschmiede mitzuteilen. Wir raten allen Kunden, einmal jährlich gemeinsam mit Anlageschmiede ihre Anlageziele und ihre Portfolioentwicklung einer Überprüfung zu unterziehen, persönlich oder telefonisch.

Die Dienstleistung der Anlageschmiede ist für eine langfristige Vermögensanlage ausgelegt, nicht für kurzfristiges Spekulieren. Aus diesem Grund steht es der Anlageschmiede frei, Beschränkungen einzuführen, die übermäßiges kurzfristiges Handeln unattraktiv machen, wenn dies notwendig scheint. Solche Beschränkungen können beispielsweise aus zusätzlichen Gebühren bestehen, die ab einer gewissen Handelshäufigkeit erhoben werden.

Anlageschmiede erbringt seine Dienstleistung nach bestem Wissen und Gewissen. Anlageschmiede kann keine spezifische Portfolioperformance garantieren oder dafür garantieren, dass ein Depot auf eine bestimmte Zeit gesehen profitabel ist. Nicht jede von der Anlageschmiede getroffene Anlageentscheidung oder Anlageempfehlung wird sich rentieren. Der Kunde geht die Marktrisiken ein, die in seinen Wertpapieren enthalten sind, welche er im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats in seinem Portfolio besitzt. Der Kunde versteht, dass die Anlageentscheidungen, die für sein Portfolio getroffen werden, verschiedenen Markt-, Währungs-, Wirtschafts-, Gesetzgebungs- und Unternehmensrisiken unterliegen.

Außer der gesetzlich vorgeschriebenen Haftung übernimmt die Anlageschmiede keine Haftung für (a) Verluste, die ein Kunde erleidet, aufgrund einer Anlageentscheidung oder einer sonstigen nach bestem Wissen durch Anlageschmiede getätigten oder unterlassenen Handlung, die nach Maßstab des ordentlichen Kaufmanns mit Bedacht, Kenntnis, Vorsicht und Sorgfalt im Sinne der treuhänderischen Verantwortung ausgeführt wurde; (b) Verluste, die dadurch entstehen, dass Anlageschmiede Kundenanweisungen befolgt; oder (c) jede Handlung oder unterlassene Handlung der Depotbank des Kunden. Keine der hier beschriebenen Regelungen schränkt jedoch die gesetzliche Haftung ein, der die Anlageschmiede im Zusammenhang mit der erbrachten Dienstleistung unterliegt.

Beschränkte Transaktionsvollmacht

Sie stellen uns eine beschränkte Transaktionsvollmacht aus, damit Anlageschmiede in der Lage ist, gegenüber Ihrer Depotbank die erforderlichen Kauf- und Verkaufaufträge zu erteilen, um die mit Ihnen vereinbarte Anlagestrategie umzusetzen.

Stimmrechtsausübung für Kunden

Stellvertreterstimmen

Anlageschmiede nimmt als Institut in der Regel keine Stimmrechte im Rahmen einer Stellvertreterregelung wahr, weil wir hauptsächlich mit Anlageklassenfonds der Firma Dimensional Fund Advisors arbeiten und die Wahrnehmung der Stimmrechtsvertretung somit an die Geschäftsführung von Dimensional Fund Advisors weitergeben. Wahlweise können Kunden für in Frage kommende Wertpapiere alle Stimmrechtsunterlagen, die vom Emittenten verteilt werden, erhalten und ihre Stimmrechte bezüglich Aktionärsentscheidungen selbst treffen.

Bilanzinformation

Finanzielle Lage

Anlageschmiede unterliegt keinen finanziellen Einschränkungen, die verhindern könnten, dass wir den vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Kunden nachkommen können.

Eine detaillierte Bilanzoffenlegung ist aufgrund unserer Institutsgröße nicht erforderlich. Die Finanzberichte des Instituts werden entsprechend der gesetzlichen Vorschriften veröffentlicht.

Notfallplan zur Geschäftsführung

Allgemein

Anlageschmiede hat einen Notfall- und Geschäftsführungsplan. Dieser beinhaltet Vorkehrungen, die einen Ausfall der Büroräume, der Kommunikation, der Dienstleistung oder von Schlüsselpersonen unwahrscheinlich machen und im Schadensfall den Schaden begrenzen.

Katastrophen

Der Geschäftsführungsplan berücksichtigt natürliche und menschengemachte Katastrophenfälle. Anlageschmiede hat angemessene Vorkehrungen für die Rettung der elektronischen Daten getroffen.

Alternativbüros

Für den Fall, dass das Hauptbüro nicht nutzbar ist, bestehen alternativ nutzbare Büroflächen. Unsere Planung sieht vor, unsere Kunden innerhalb von fünf Werktagen darüber zu informieren, falls wir gezwungen sind, die Büroräume zu wechseln.

Verlust von Schlüsselpersonen

Anlageschmiede verfügt über ein erfahrenes Team und eine Stellvertreterregelung, die sicherstellen, dass auch der unvorhergesehene Verlust einer Schlüsselperson ausgeglichen werden kann.

Datenschutzprogramm

Datensicherheit

Damit Ihre persönlichen Daten nicht in unbefugte Hände fallen oder unbefugt verwendet werden können, setzen wir Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein. Dazu gehören geschützte und verschlossene Dateien, Computer und Gebäudezugänge.

Allgemeine Information zur Datenverarbeitung

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass zum Zwecke der Vermittlung von Bankgeschäften und zur Verwaltung und Betreuung Ihrer Vermögensanlage eine Verarbeitung der von Ihnen

mitgeteilten Daten erforderlich ist. Die Verarbeitung bezieht sich sowohl auf alle Ihre persönlichen Daten, wie ggf. auch auf Ihre mitgeteilten biometrischen Daten. Eine Speicherung und Verwendung aller Ihrer Daten erfolgt nur für die von Ihnen beauftragte Dienstleistung. Nur für die Depotöffnung und weitere Bearbeitung damit verbundener Aufträge speichern und verwenden wir Ihre Daten. Eine anderweitige Datenverwendung oder die nicht durch diese Erläuterung abgedeckte Datennutzung erfolgt nicht.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie Ihre gesetzlichen Rechte aus § 55 BDSG (neu) jederzeit gegenüber uns, als die Datenschutzverantwortlichen oder dem ggf. benannten Datenschutzbeauftragten unseres Hauses geltend machen können. Sie haben das Recht, als betroffene Person auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Geltendmachung Ihrer gesetzlichen Rechte können Sie hier bzw. gegenüber folgenden Personen geltend machen: Datenschutzbeauftragte Antje Trovato, erreichbar unter der Institutsanschrift oder per Email unter: atrovato@brilliant.de

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Sie berechtigt sind, den Bundesbeauftragten zum Datenschutz einzuschalten. Sie erreichen den/die Bundesdatenschutzbeauftragte/n unter folgenden Kontaktdaten:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Andrea Voßhoff; Husarenstr. 30; 53117 Bonn

Tel.: +49 (0)228 997799-0

Fax.: +49 (0)228 997799-550

redaktion@bfdi.bund.de

Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Den Namen, das öffentliche Unternehmensregister, bei dem das Institut eingetragen ist, die zugehörige Registernummer, die ladungsfähige Anschrift des Instituts, die Hauptgeschäftstätigkeit, seine für die Zulassung zuständigen Aufsichtsbehörden, Angaben zu den gesetzlichen Vertretungsberechtigten und der Einlagensicherung findet der Kunde unter dem Kapitel „Allgemeine Information über das Institut“.

1. Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformation werden Kunden in deutscher Sprache mitgeteilt. Die maßgebliche Sprache für die Geschäftsverbindung ist Deutsch, soweit nicht im Einzelfall etwas Abweichendes vereinbart ist.

2. Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für die Aufnahme der Geschäftsbeziehung vor Abschluss eines Vertrags, den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und dem Institut gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

3. Kundenbeschwerden

Der Kunde kann sich über verschiedenen Wege an das Institut wenden:

- Persönlich: direkt beim persönlichen Berater oder in der Hauptverwaltung der Brilliant.
- Telefonisch: direkt beim persönlichen Berater oder unter (0211) 6179-3100
- E-Mail: Der Kunde kann dem Institut eine E-Mail schreiben: info@brilliant.de
- Schriftlich: der Kunde kann einen Brief an Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand GmbH, Beschwerdemanagement, Worringer Str. 2-4, 40211 Düsseldorf schreiben.

4. Außergerichtliche Streitschlichtung

Der Kunde hat die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit dem Institut eine der folgenden Schlichtungsstellen anzurufen:

Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank
Deutsche Bundesbank
Postfach 11 12 32
60047 Frankfurt am Main

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BaFin-Schlichtungsstelle nach dem Investmentgesetz
Referat Q21
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
www.bafin.de

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Brilliant Vermögensverwaltung für den Mittelstand GmbH

Worringer Straße 2-4

40211 Düsseldorf

Telefax: (0211) 61793111

E-Mail: info@brilliant.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie die Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von uns oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten zum Gegenstand hat.

- Ende der Widerrufsbelehrung -